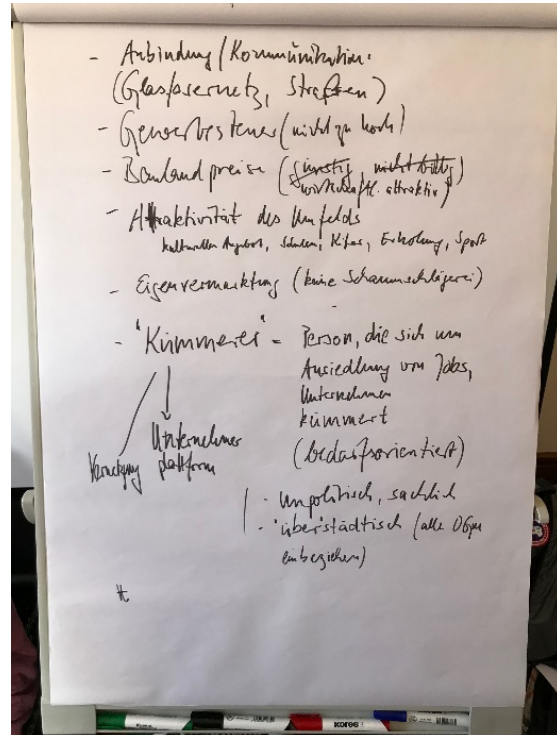
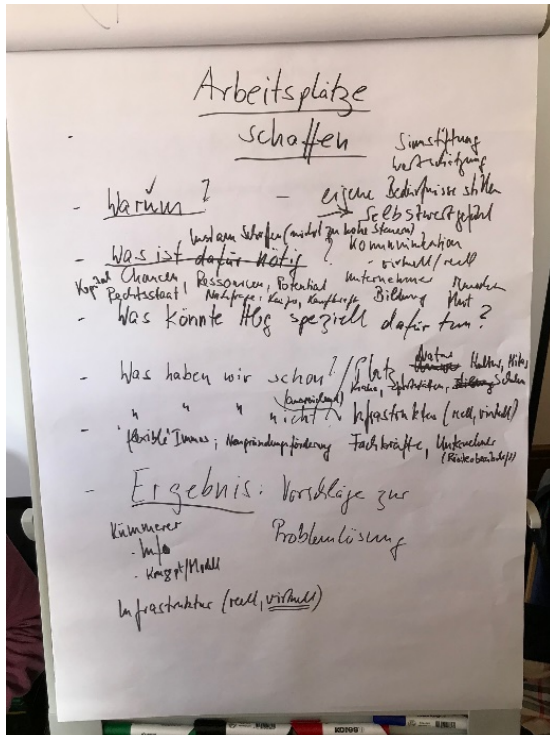


# Thema: Arbeitsplätze schaffen

## BarCamp Hachenburg 24.3.2018



### 1. Warum überhaupt arbeiten?

- eigene Bedürfnisse stillen können, Kaufkraft haben
- Sinnstiftung, Wertschätzung, Selbstwertgefühl: „ich schaff's selbst“, bin nicht auf Transferhilfen angewiesen

### 2. Was ist dafür nötig?

- Kapital, Menschen, Chancen, Ressourcen, Potential, Kommunikation (Infrastruktur: reell: Straßen, etc., virtuell: Datenautobahn), wirtschaftlich attraktive Baulandpreise, Nachfrage: Käufer, Kaufkraft; Unternehmer, Risikobereitschaft, Rechtsstaat, Bildung, Mut, Freiheit, Lust am Schaffen (genug Einkommen behalten dürfen, d.h. selbst entscheiden, wofür es ausgegeben wird), Sachkompetenz (Realitätsbewußtsein, Sachentscheidungen, Entscheidungen ohne Parteiideologie)
- Attraktives Umfeld: Schulen, KITAS, Erholung, Sport, Kultur

### 3. Was könnte Hachenburg speziell dafür tun?

- was hat Hbg schon?  
Platz, Natur, Kultur, KITAS, Schulen, Sportstätten, Krankenhaus, Gewerbesteuer nicht zu hoch?
- Was hat es nicht bzw. nicht ausreichend:

(Infrastruktur: reell: Straßen, etc., virtuell: Datenautobahn, insb. Glasfaser statt Kupferkabel; Glasfasernetz statt Gasnetz), Förderung von Neu-Gründungen/ Jung-Unternehmern; Unternehmer (Risikobereitschaft); Fachkräfte, Flexible Immobilien (Art Medienpark, variable Geschäftsraumvermietung), home-office-Möglichkeit (Vss.: hohe up-/download Geschwindigkeit – Glasfaser, Datenautobahn), Eigenvermarktung (keine Schaumschlagerei), Andocken an/ Vernetzen mit Wirtschaftsförderung des Landkreis WW (die letzten Jahrzehnte hat Hbg da nie mitgemacht!!!)

#### 4. Ergebnis

- a) Vorschläge zur Problemlösung
  - aa) „Kümmerer“ (Wirtschaftsförderer – Person, die sich um Unternehmensansiedlung (d.h. Jobs) – nach Möglichkeit mit hoher Wertschöpfung (= höhere Löhne, also höhere Kaufkraft) – kümmert: soll Unternehmer unterstützen, selbst kein Unternehmer, soll Unternehmern die Ansiedlung in Hbg erleichtern, u.a. durch den §§-Dschungel helfen, Geschäftsraum-, Fachkraftsuche) unpolitisch, sachlich, „überstädtisch“ (d.h. am Besten alle Ortsgemeinden einbeziehen)
    - Bsp.: Wirtschaftsförderungsgesellschaft AdöR Betzdorf (Info/Konzept, Modell)
  - ab) Infrastruktur: reel, virtuell (s.o) – Fokus auf Giga-up/download fähiges Glasfasernetz im Eigentum der Stadt/ VG (anbieterneutral- Bürger kann Anbieter wählen)
    - Bsp. Bürgernetz VG Betzdorf (Info/Konzept, Modell)
- b) Wirkungen von Arbeitsplätzen:
  - sie bringen
  - ba) Kaufkraft; Kaufkraft führt zu Umsätzen im Handel, Gastronomie, bb) Nachfrage nach Bauplätzen,
  - bc) Mitglieder in Vereinen, s
  - bd) sogar größere Gymnasien (vgl. Bad Marienberg),
  - be) Spender für die Kulturzeit (das Kulturangebot in Bad Marienberg ist in der letzten Dekade merklich besser geworden)  
Transfers aus Steuertöpfen werden unnötig(er); Hachenburg steht auf eigenen Füßen...
  - Arbeitsplätze mit hoher Wertschöpfung bedingen gut ausgebildete Fachkräfte, dies sind meist bildungsorientierte Mitbürger, die das an die Kinder weitergeben.
  - Bürger die bereit und gewohnt sind nicht zum Amt zu laufen, sondern ihr Leben selbst zu gestalten, engagieren sich auch eher ehrenamtlich, u.a. auch im Stadtrat (wenn dort sachlich gearbeitet wird, sind auch wieder know-how-Träger bereit mitzumachen, die gerade weil sie sachlich kundig sind eine ideologische/ realitätsferne Arbeit nicht ertragen)

**Protokollant: Dr. Stefan Braun**

